

Talente-Check

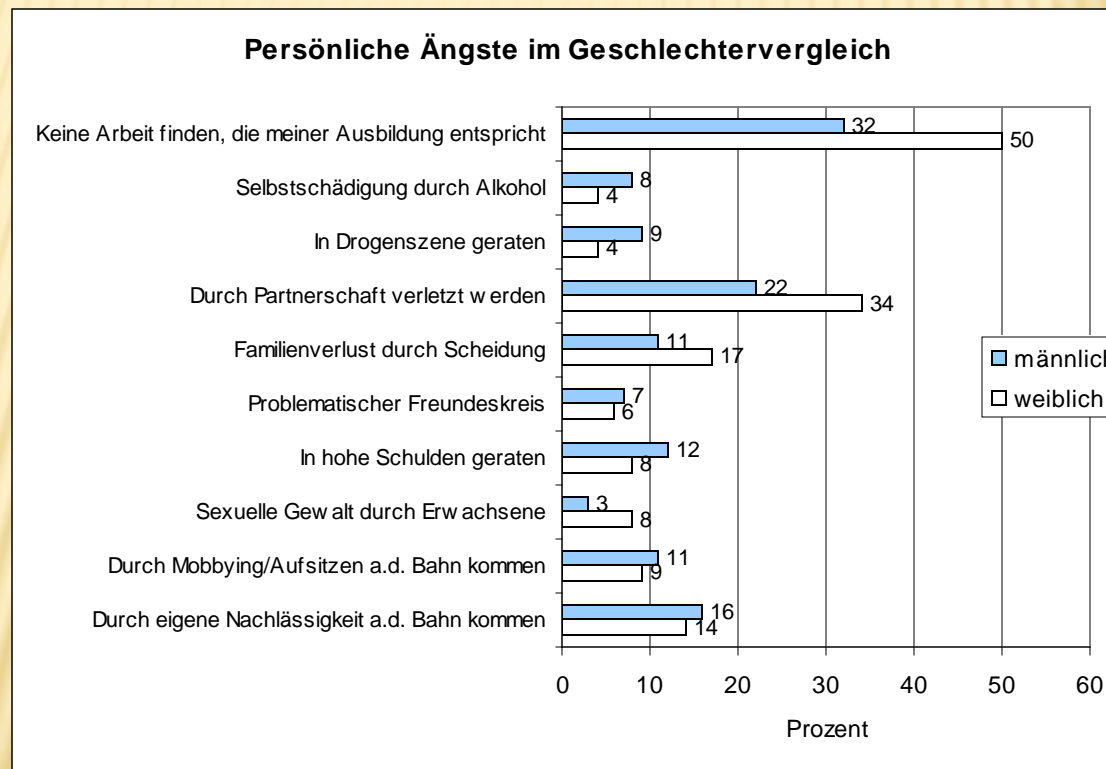
NÖ Landesakademie

Institut für strategische Zukunftsentwicklung • Rechtsträger u. Institutsleiter: Dr. Erich Brunmayr

A-3109 St. Pölten • Postfach 80 • Telefon: 02742 294-17405 • Mobil: 0664 5452631 • Mail: brunmayr@noe-lak.at

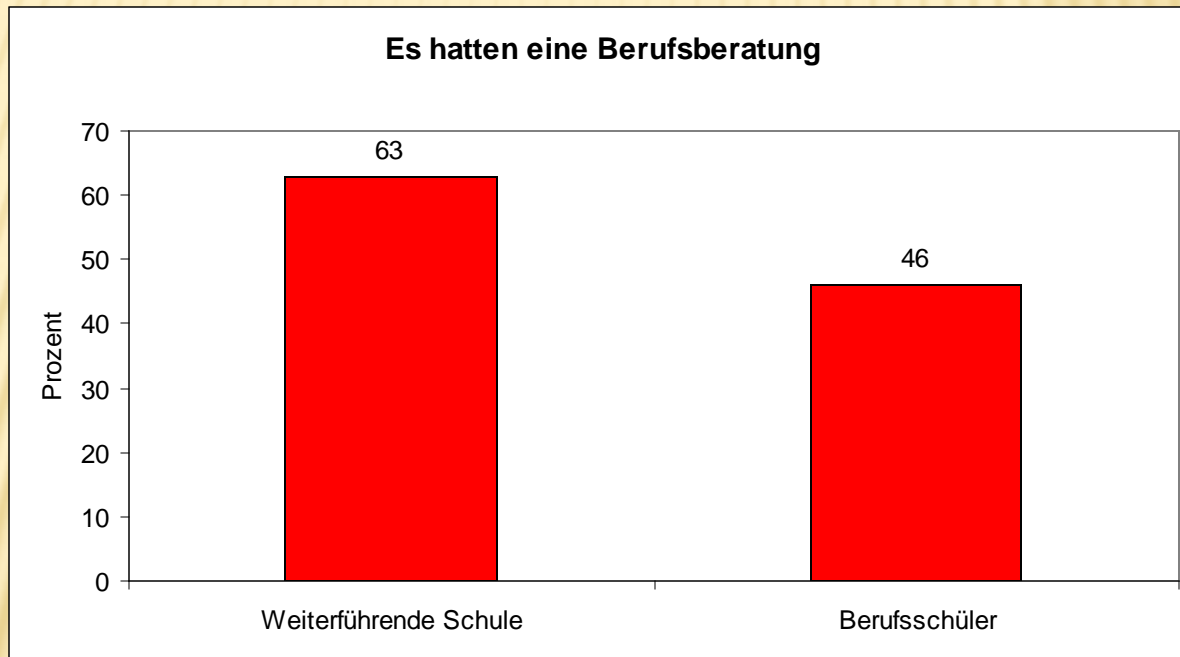
WARUM TALENTE-CHECK?

50 % DER MÄDCHEN UND 30 % DER BURSCHEN HABEN PERSÖNLICH ANGST, NACH DER SCHULE KEINEN BERUF ZU FINDEN, DER IHRER AUSBILDUNG/IHREN INTERESSEN ENTSPRICHT.
(NÖ-JUGENDSTUDIE 2003; ÄHNLICH NÖ-FRAUENSTUDIE 2003)

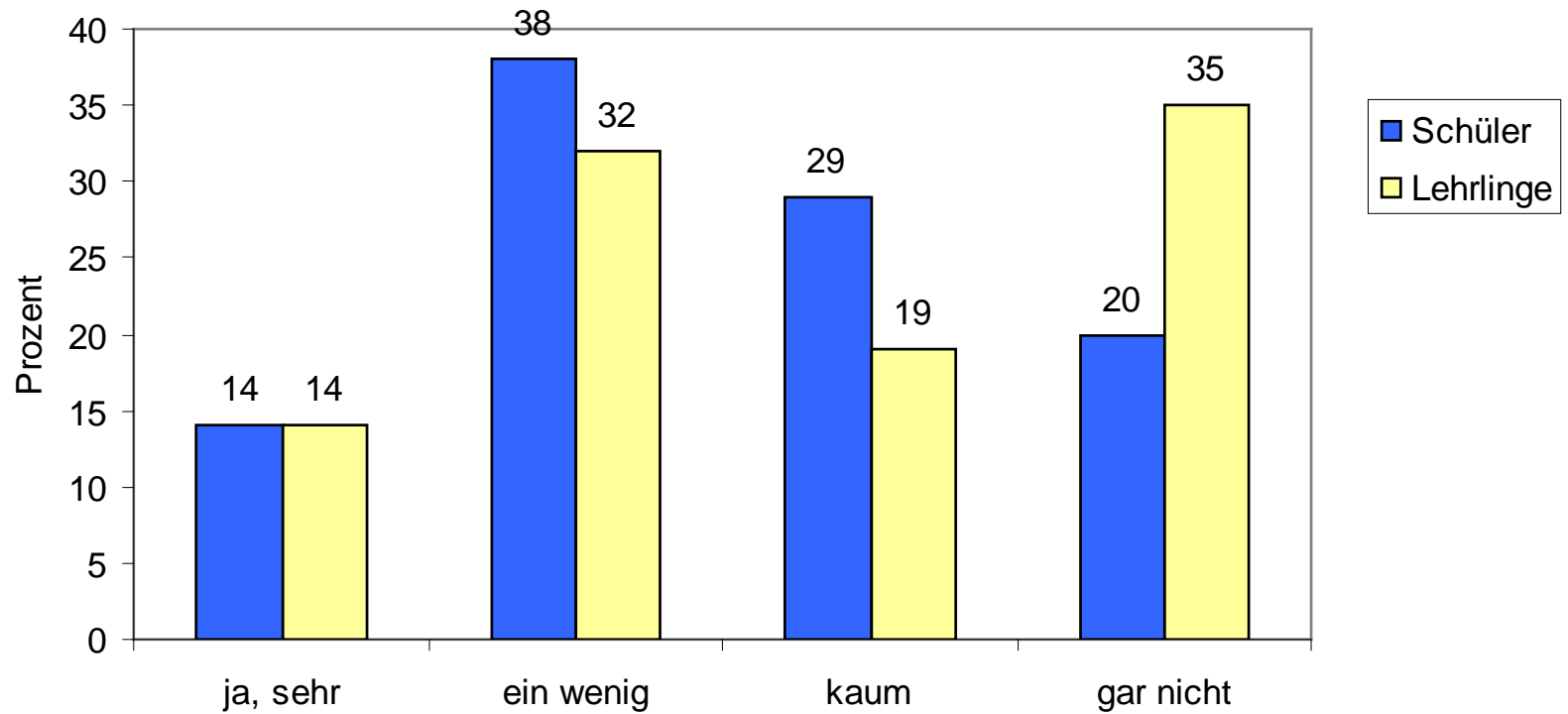


DIE BERUFSBERATUNG

LEHRLINGE, DIE WIR 2000 BEFRAGT HABEN, HATTEN ZU 54 % VOR IHREM BERUFSEINTRITT KEINE BERUFSBERATUNG. BEI JENEN LEHRLINGEN, DIE EINE BERUFSBERATUNG HATTEN, GABEN 14 % ZU PROTOKOLL, DASS IHNEN DIESE BERUFSBERATUNG BEI DER BERUFSENTSCHEIDUNG „SEHR“ GEHOLFEN HÄTTE, 35 % SAGTEN „GAR NICHT“.

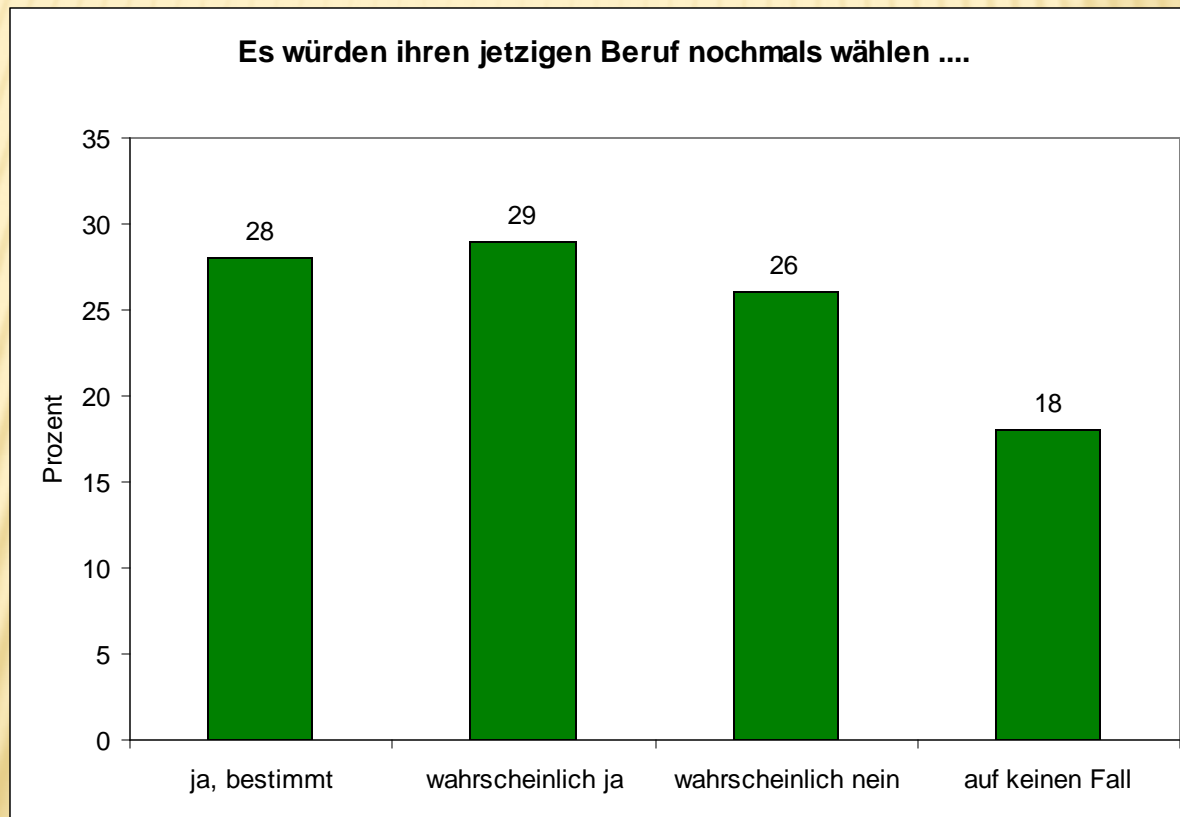


Die Berufsberatung hat geholfen



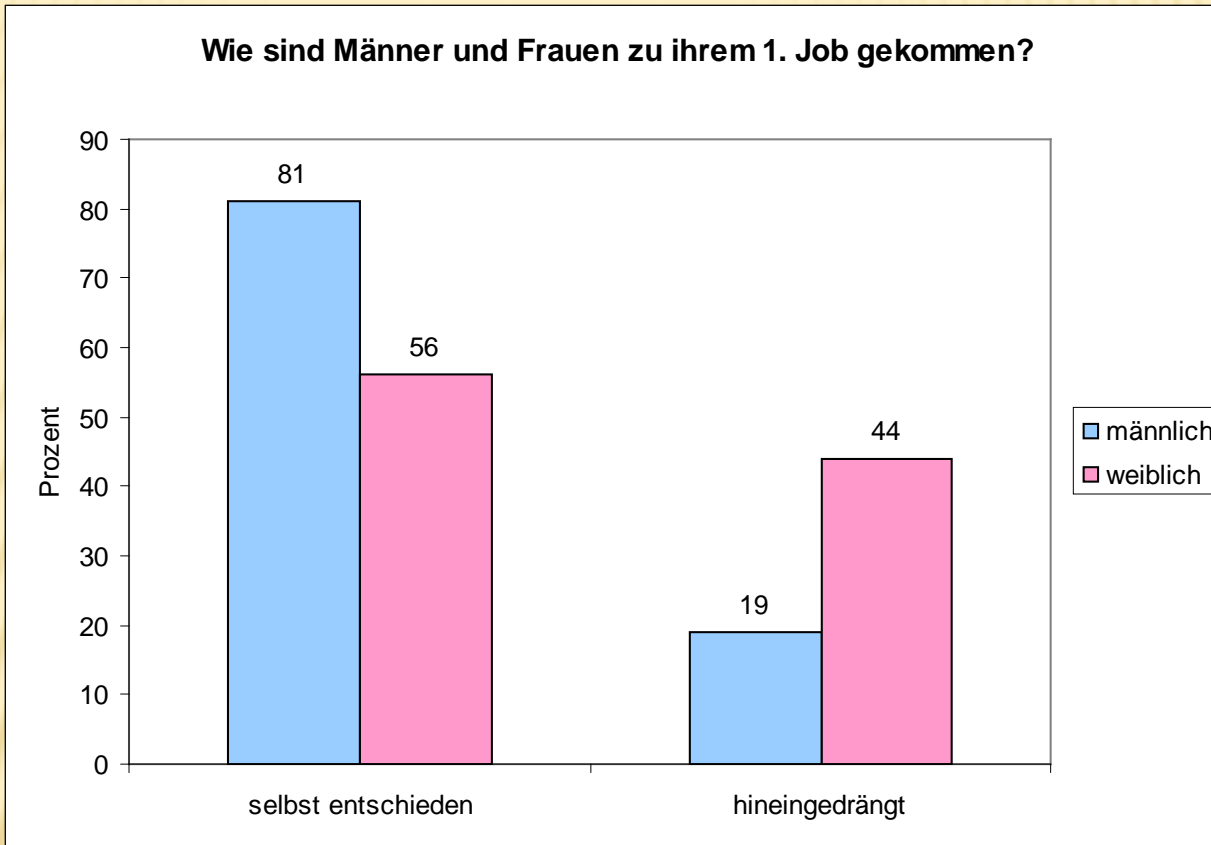
ZUFRIEDENHEIT MIT MEINEM LEHRBERUF

AUF DIE FRAGE, OB SIE, STÜNDEN SIE NOCHMALS VOR DER WAHL, DEN JETZIGEN BERUF NOCHMALS WÄHLEN WÜRDEN, HABEN INSGESAMT 57 % POSITIV, 43 % ABER ABLEHNEND GEANTWORTET. 43 % DER NÖ-LEHRLINGE WÜRDEN ALSO IHREN GEWÄHLTEN BERUF HEUTE „WAHRSCHEINLICH NICHT“ ODER „AUF KEINEN FALL“ MEHR WÄHLEN. BERUFS-UNZUFRIEDENHEIT IST EINE WAHRSCHEINLICHE FOLGE DARAUS.



EQUAL-STUDIE BEI SCHWER AM ARBEITSMARKT VERMITTELBAREN:

- ❖ Bei der Problemgruppe der Langzeit-Arbeitslosen ist eine schlecht verlaufene Integration in den Erstberuf einer der strategisch wichtigsten Risikofaktoren. Entspricht der Erstjob nicht den eigenen Wünschen und Begabungen/Stärken ist der Jobwechsel wesentlich häufiger.
- ❖ Auch die Entfaltung der Leistungsmotivation hängt massiv mit den Erfahrungen im Erstberuf ab: Personen mit Freude im Erstberuf haben Jahre später wesentlich höhere Werte bei ihrer Leistungsmotivation.
- ❖ In ihrem Erstjob wurden 19 % der langzeitarbeitslosen Männer aber 44% der langzeitarbeitslosen Frauen ihren eigenen Angaben entsprechend „hineingedrängt“.



69 % DER LANGZEITARBEITSLLOSEN, DIE IN DEN BERUF GEDRÄNGT WORDEN SIND, WAREN MIT DIESEM BERUF ÜBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN. NUR 7 % GABEN AN, DASS IHNEN DER JOB, IN DEN SIE GEDRÄNGT WORDEN SIND, ENTSPROCHEN HÄTTE.

DER NÖ TALENTE-CHECK

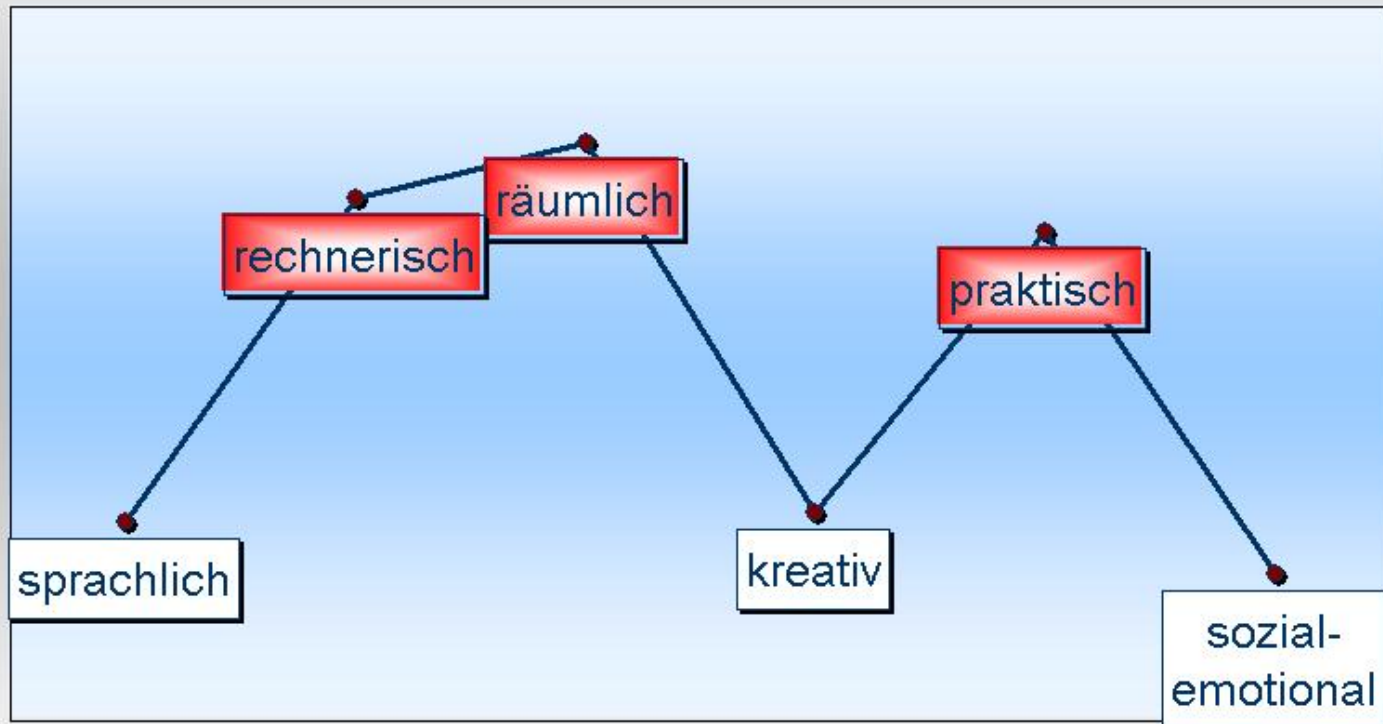
Für die Berufswahl sind nicht nur die Schulleistungen wichtig.
Da geht es auch um andere Talente.

Unser Testinstrument ermittelt 6 Begabungsdimensionen:

- ❖ Sprachliches Talent
- ❖ Rechnerisch-mathematisches Talent
- ❖ Räumliche Vorstellung
- ❖ Kreativität und Einfallsreichtum
- ❖ Praktische Begabung
- ❖ Sozial-emotionale Begabung

In 2 Durchgängen mit je knapp 300 Schülern wurde das Testinstrument evaluiert
und für die Zielgruppe adaptiert.

Persönliches Talentprofil für Max Mustermann



Hinweis: Die rot hervorgehobenen Leistungsbereiche sind bei Ihnen besonders hoch ausgeprägt!
D.h. Ihre Leistung liegt dort im Bereich der oberen 25% der österreichischen Bevölkerung.

TIPPS FÜR IHRE PERSÖNLICHE BERUFSFINDUNG

1. Nehmen Sie sich Zeit,

Ihren ganz persönlichen Berufseinstieg zu finden!

- Sammeln Sie vielfältige Informationen über Berufe und Berufswahl.
- Reden Sie mit vielen Menschen, die schon im Beruf stehen, darüber. Lernen Sie aus den Erfahrungen anderer, aber bedenken Sie, dass sie **Ihren eigenen Weg** finden müssen.
- Sehen Sie sich bewusst an, wie es in Berufen, die Ihnen interessant erscheinen, zugeht.
- Legen Sie sich für Berufe, die für Sie in Frage kommen, eine Plus- und Minus-Liste an: Auf der Plus-Seite notieren Sie, was aus Ihrer Sicht für diesen Beruf spricht, auf der Minus-Seite all das, was Ihnen nicht oder weniger gefällt.

2. Werden Sie sich klar, was Sie selbst wollen.

- Für welche Arten von Berufen sind Sie geeignet?
- Für welche haben Sie Interesse?
- Wollen Sie lieber in einem Kleinbetrieb oder in einem Großbetrieb arbeiten?
- Wollen Sie lieber allein oder in einem Team arbeiten?
- Wollen Sie selbst gestalten können oder lieber Arbeiten ausführen?
-

Vermeiden Sie es, in einen Job einzusteigen, der für Sie vielleicht bequem zu erreichen ist, Ihnen aber nicht liegt!

Zur Unterstützung Ihrer Suche nach geeigneten Berufen gibt es:

- Verschiedene Tests (Pkt.3).
- Verschiedene Einrichtungen, bei denen Sie Beratung holen können.
- Vielfältige Angebote im Internet.
- Ihre Berufsorientierungslehrer und Berufsberatungslehrer in der Schule.

3. Nützen Sie angebotene Testmöglichkeiten

- Zur Feststellung Ihrer persönlichen Stärken: z.B. Top-Talente-Check des Landes Niederösterreich.
- Zur Klärung Ihrer persönlichen beruflichen Interessen und Neigungen:
 - ❖ z.B. www.BIC.at im Internet (erstellt vom Institut für Berufsbildungsforschung der Wirtschaft)
 - ❖ Berufskompas (erstellt vom AMS): www.berufskompas.at
- Berufsinteressentest am Computer in den 9 AMS-BIZ (in Baden, Gänserndorf, Krems, Melk, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Tulln und Wr. Neustadt), aufgrund dessen ein Interessensprofil erstellt wird.
- Umfangreiche Testangebote des WIFI-BIZ in St. Pölten, Mistelbach, Gänserndorf, Wr. Neustadt und Gmünd samt Beratung: Fähigkeits- und Eignungstests, Neigung- und Interessenstests, Persönlichkeitstests, um einen direkten Bezug zur Berufs- bzw. Schulwahl herstellen zu können.
- Umfangreiche Testangebote des BIWI Wien, 9. Bezirk, Währingergürtel 97.

Beachten Sie: Es gibt keinen Test der umfassend und vollständig Ihre persönliche Berufseignung feststellen könnte. Die menschliche Persönlichkeit ist zu vielschichtig, um sie mit einem Test umfassend ergründen zu können. Aber Tests können Ihnen helfen, sich besser und objektiver einzuschätzen. Tests sind Hilfen für Ihre Entscheidung, nehmen Ihnen aber die Entscheidung nicht ab!

4. Sehen Sie sich am Arbeitsmarkt um:

Erst wenn Sie sich darüber im Klaren sind, welche Art von Beruf Sie anstreben, sollten Sie beginnen, sich am Arbeitsmarkt nach den entsprechenden Angeboten umzusehen:

- Fragen Sie beim nächstgelegenen Arbeitsmarktservice (AMS) in Ihrer Bezirksstadt.
- Beobachten Sie diverse Jobbörsen im Internet: z.B. www.ams.or.at (der eJob-Room ist mit 20.000 Stellen und 150.000 BewerberInnen Österreichs größte Jobbörse).
- Lesen Sie Stellenangebote in den Tageszeitungen (besonders die Wochenendausgaben mehrerer größerer Zeitungen).
- Sprechen Sie Bekannte darauf an, ob sie passende Jobs kennen und Ihnen Kontakte herstellen können. Sehr viele Arbeitsverhältnisse kommen auf diese Weise zustande.
- Bewerben Sie sich bei Firmen/Arbeitgebern, bei denen Sie gern arbeiten würden. (Siehe Punkt 5)
- Riskieren Sie lieber Fahrzeiten und gegebenenfalls auch einen Internatsaufenthalt während der Ausbildungszeit als einen Beruf zu ergreifen, der Ihnen keine wirkliche Freude macht.
-

5. Bewerben Sie sich richtig!

- Das AMS stellte auf seiner Homepage (www.ams.or.at) den Bewerbungscoach zur Verfügung, der Schritt für Schritt bei der Verfassung von Bewerbungsunterlagen hilft, sowie die Praxismappe, die in mehreren Abschnitten über erfolgreiches Verhalten bei der Arbeitsuche informiert.
- Telefonische Nachfrage: Rufen Sie einige Tage, nachdem Sie Ihr Bewerbungsschreiben abgeschickt haben in der Firma an und fragen Sie, ob Sie zu einem persönlichen Gespräch kommen können.